

Von: "Kurt Herzog" <kurt.herzog@gmx.de>
An: <antraege@elbtalae.de>
Kopie: "herbert schaper-biemann" <schaper-biemann@hotmail.de>, "Kurt Herzog" <kurt.herzog@gmx.de>, "Heidi Unterste-Wilms" <uwis.dannenberg@t-online.de>
Datum: 09.01.2017 18:26
Betreff: Antrag TOP Bahn im BÖVEE ['Watchdog']

hallo,

hiermit beantragen wir für die kommende Sitzung desw BÖVEE (16.2.17) folgenden TOP:

Entscheidung der Region über mögliche Schließung des Haltepunktes Leitstade

Aus der Ergebnisdarstellung einer Sitzung des 5.Arbeitskreises Lüneburg-Dannenberg vom 20.9.16 geht hervor, dass die Entscheidung über mögliche Schließungen von Haltepunkten "in der Region" getroffen werden sollen.

In einer Sitzung des zuständigen Fachausschusses muss deshalb dieses Thema öffentlich vorberaten werden.

Der Ergebnisvermerk hält lediglich das Ergebnis fest, enthält aber keine weitergehenden Entscheidungsgrundlagen. Es fehlt insbesondere, wie die Fahrzeit von 51 Minuten ermittelt wurde und in welchen Streckenbereichen eine Geschwindigkeitserhöhung durch welche Maßnahme erfolgt. Auch nicht klar ist bisher, ob das Beschleunigungspotenzial voll ausgeschöpft wurde und welche Verzögerung pro Haltestelle zugrunde gelegt wird. Weiterhin ist nicht festgehalten, welche Übergänge geschlossen und welche Sicherungsmaßnahmen an den verbleibenden vorgehalten werden sollen. Dies ist entscheidend für die Fahrzeit.

Ersichtlich ist, dass offenbar touristische Aspekte nicht berücksichtigt wurden, insbesondere was den Haltepunkt Leitstade angeht. Die beigefügten Fahrgastzahlen weisen aber eindeutig aus, dass im Gegensatz zu Haltepunkten im Lüneburger Bereich der Haltepunkt Leitstade gerade am Wochenende, also zu den touristisch wichtigen Zeiten, wesentlich stärker genutzt wird.

Wir bitten aus diesen Gründen einen Vertreter der LNVG zur Sitzung einzuladen, ebenso touristische Vertreter aus der Region, den VCD Lüchow-Dannenberg (Herrn Rübsam-Wassong).

i.A. Kurt Herzog, SOLI-Fraktion